



# Waldkindergarten Abenteuerkinder e.V.

## Kindergartenordnung

Die Arbeit in unserem Waldkindergarten richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen und der folgenden Kindergartenordnung. Diese Ordnung ist eine Informationsschrift über die wichtigsten Regelungen, die zwischen dem Träger der Einrichtung und den Eltern getroffen wurden.

### **Trägerschaft:**

Träger des Waldkindergartens ist der Elternverein Waldkindergarten Abenteuerkinder e.V. in Würzburg. Die Kindergarteneltern sind Mitglieder des Vereins.

### **Anschrift:**

Waldkindergarten Abenteuerkinder e.V.  
Wilflingstr.20  
75394 Würzburg

### **Kontaktdaten:**

E-Mail-Adresse Vorstände: [Waldkindergarten-Abenteuerkinder@gmx.de](mailto:Waldkindergarten-Abenteuerkinder@gmx.de)  
E-Mail-Adresse Leitung: [Waldkiga.abenteuerkinder@gmx.de](mailto:Waldkiga.abenteuerkinder@gmx.de)  
Internetseite: [www.waldkindergarten-wuerzbach.de](http://www.waldkindergarten-wuerzbach.de)

### **Aufnahme:**

Wir haben zwei Gruppen mit jeweils 20 Plätzen. Es werden Kinder ab 2,9 Jahren aufgenommen und bis zum Schuleintritt betreut. Die Aufnahme erfolgt über das ganze Jahr.

- Die Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung wird erwartet.
- Ein Masernnachweis ist verpflichtend.
- Ausgehändigte Informationen und Formulare sind zur Kenntnis zu nehmen und gegebenenfalls unterschrieben zurückzugeben.
- Das Kind muss nicht zwingend trocken sein

### **Abmeldung:**

Die Abmeldung des Kindes aus dem Waldkindergarten kann aufgrund der jährlichen Gesamtfinanzierung der Einrichtung nur mit einer dreimonatigen Kündigungsfrist zum 31. Juli eines jeden Jahres erfolgen. Bei Kindern, die in die Schule aufgenommen werden, erfolgt die Abmeldung automatisch zum Ende des Kindergartenjahres. Es bedarf keiner separaten Abmeldung.

### **Ausschluss:**

Fehlt ein Kind länger als vier Wochen unentschuldigt, kann der Platz neu vergeben werden. Ein Ausschluss ist auch bei wiederholter Nichtbeachtung der in der Kindergartenordnung aufgeführten Elternpflichten, bei wiederholter nicht rechtzeitiger Abholung nach Ende der Öffnungszeiten sowie bei Zahlungsverzug der Elternbeiträge nach vorheriger schriftlicher oder mündlicher Abmahnung möglich.

### **Aufsichtspflicht:**

Die Aufsichtspflicht des Trägers wird durch das pädagogische Personal ausgeübt. Sie beginnt und endet mit den Öffnungszeiten bzw. mit dem späteren Bringen und dem früheren Abholen des Kindes durch eine berechtigte Person.

Bei Verspätungen sind die Sorgeberechtigten verpflichtet, ihr Kind zu Fuß bis zum jeweiligen Aufenthaltsplatz der Gruppe zu bringen. Erst mit der persönlichen Übergabe an das pädagogische Personal beginnt die Aufsichtspflicht. Bei Festen und Veranstaltungen, wie z.B. Familienausflug, Laternenfest, Sommerfest, usw., liegt die Aufsichtspflicht bei den jeweiligen Sorgeberechtigten, bzw. den Personen, denen die Aufsichtspflicht übertragen wird.

### **Pädagogisches Personal:**

Bei uns im Wald arbeiten pro Gruppe mindestens zwei Fachkräfte. Zurzeit arbeiten 7 Fachkräfte bei uns im Waldkindergarten. Diese sieben Personen sind wie folgt aufgeteilt: in der einen Gruppe arbeiten 3 Fachkräfte zusammen und in der zweiten Gruppe vier Fachkräfte, wobei nicht jeden Tag alle da sind. In jeder Gruppe gibt es jeweils eine Gruppenleitung, die jeden Tag da ist und somit auch die Hauptansprechperson für die alltäglichen Dinge.

### **Elternarbeit:**

Der Waldkindergarten sieht sich als familienergänzende Einrichtung, weshalb die Elternarbeit ein wichtiges Element unserer pädagogischen Konzeption ist. Die Mitgestaltung ist sehr vielseitig:

- Elternabende (2 x pro Jahr Okt. und März.)
- Eingewöhnungsgespräch
- Elterngespräche (1 x im Jahr, zeitnah zum Geburtstag)
- gemeinsame Feste und Aktionen
- regelmäßige Elternbriefe
- „Mit-Geh-Dienste“ bei Ausflügen



- Wasserdienst
- Wäschedienst
- Mülldienst

### **Elternbeirat:**

Aus der Elternschaft der aufgenommenen Kinder werden zwei Elternbeiräte gewählt. Dies geschieht am ersten Elternabend im Kindergartenjahr. Der Elternbeirat übernimmt Wünsche und Anregungen der Eltern, vermittelt zwischen Elternschaft und Erzieherinnen und organisiert weitere Veranstaltungen außerhalb der Kindergartenzeit, wie z.B. Familienwanderungen.

### **Feste und Feiern:**

Während eines Kindergartenjahres werden verschiedene Feste mit den Familien gefeiert. Diese finden sowohl während als auch außerhalb der Kindergartenzeit statt. Alle helfen zusammen, unterstützen sich gegenseitig und steuern einen Teil dazu bei, dass diese Feste gelingen können.

### **Ferien (immer in den gesetzlichen Schulferien):**

- Weihnachten: zwei Wochen
- Sommer: drei Wochen
- Ostern oder Pfingsten: eine Woche
- Pädagogische Tage zwei Tage

Insgesamt: 27 Schließtage und zwei pädagogische Tage



### **Gefährliche Witterung:**

Bei Gewitter, Sturm und hohen Minusgraden dienen folgende Standorte als Unterkunft:

- Florianstüble der freiwilligen Feuerwehr Würzbach  
(Calwer Str. 2/1)
- Alter Regelkindergarten Würzbach  
(Hardtstr.8)
- Sportheim Würzbach  
(Oberer Hardt)

Um alle Eltern zu informieren, wird dies über die Waldkindi – Elterngruppe (Schul Cloud) kommuniziert.

### **Kleidung:**

Unverzichtbar ist wettergerechte, lange Kleidung und festes Schuhwerk. Hierzu wurde als Anhaltspunkt die „Checkliste Waldkleidung“ erstellt.

### **Krankheitsfall:**

Erreichbarkeit der Erzieherinnen

Waldhandy: 01729584319

E-Mail: [waldkiga.abenteuerkinder@gmx.de](mailto:waldkiga.abenteuerkinder@gmx.de)

Da wir uns ganz auf Ihre Kinder konzentrieren möchten, ist es zwingend notwendig, dass Sie die **nachfolgenden Zeiten nutzen**, um uns Erzieherinnen **Nachrichten zukommen zu lassen** (z.B. Kind abmelden, früher abholen, etc.).

**Frühe Bringzeit bis 7Uhr**

**alles weitere von 7.00-8.15 Uhr oder 12.45-13.15 Uhr**



### **Entschuldigung:**

**Ein Kind ist für jeden Tag zu entschuldigen bzw. für den zu erwartenden Zeitraum.** Bei Krankheiten bitten wir, uns mitzuteilen, um welche Krankheit/Symptome es sich handelt, dies dient dem Infektionsschutz der anderen Kinder und dem des Personals. Wir danken Ihnen hier für Ihre Mithilfe und Kooperation.

### **Öffnungszeiten:**

- **Öffnungszeit:** 07:30 - 13:30 Uhr von Mo-Fr
- **1. Bringzeit:** 07:30 - 07:35 Uhr am Bringbaum
- **2. Bringzeit:** 08:30 - 08:35 Uhr am Bringbaum
- **1. Abholzeit:** 12:25 - 12:30 Uhr am Abholbaum
- **2. Abholzeit:** 13:25 – 13:30 Uhr am Abholbaum

### **Parkplatz:**

Geparkt wird am Sportplatz oder in der Parkbucht in der Kurve der Waldweeinmündung zum Waldkindergarten. So erreicht man die Schutzhütte zu Fuß in wenigen Minuten. Die Zufahrt zur Schutzhütte ist mit dem Auto nicht gestattet. Wir bitten dies einzuhalten.

### **Toilette:**

An jeder Schutzhütte befinden sich zwei Komposttoiletten, die vom Gesundheitsamt genehmigt wurde.

### **Umweltschutz:**

Aus Umweltschutzgründen empfiehlt es sich, Fahrgemeinschaften zu bilden. Aus den umliegenden Gemeinden kann die Schutzhütte gut mit dem Fahrrad erreicht werden. Das Erwachsenenverhalten hat auch hier Vorbildfunktion!

### **Versicherung:**

Die Kinder sind gesetzlich gegen Unfälle versichert:

- Auf dem direkten Weg zum oder vom Kindergarten (auch bei Fahrgemeinschaften).
- Während des Aufenthalts im Kindergarten.
- Während der Ausflüge des Kindergartens.

Alle Unfälle sind daher unverzüglich der Leitung mitzuteilen.

Für den Verlust, die Beschädigung oder die Verwechslung der Garderobe und anderer persönlicher Gegenstände der Kinder wird keine Haftung übernommen. Es empfiehlt sich, alles zu kennzeichnen.

### **Verein:**

Der Waldkindergarten ist als eingetragener Verein (Waldkindergarten Abenteuerkinder e.V.) organisiert. Dies erfordert eine aktive Mitarbeit sowie eine Mitgliedschaft während der Kindergartenzeit.

### **Vesper:**

Im Interesse der Kinder sollte das Frühstück ein gesundes Vesper sein, denn manchmal haben wir Besuch von Wespen oder Ameisen. Dies gilt auch für mitgebrachte Getränke. Das Vesper sollte so verpackt sein, dass kein zusätzlicher Müll anfällt. Verpackungsmüll wird den Kindern wieder mit nach Hause gegeben.

### **Treffen/Vorschule:**

- 1x pro Woche findet der Hirsch-Treff statt (unsere Piratenreise)
- Für die Hasen, Igel, Frischlinge und Hirsche finden immer wieder Projekte statt

Die Projekte wählen wir nach den Interessen der Kinder aus. So hat jedes Kind die Möglichkeit in seinem Tempo und nach seinen Interessen zu lernen. Die Projekte



sind für die Kinder frei wählbar. Beispiele für Projekte sind zum Beispiel: Baustelle, Bauernhof, Musik...

Der Vorschulunterricht findet auch dauerhaft parallel zur Kindergartenbetreuung statt.

Die Wiederholungen sind das Herzstück unserer Arbeit und bereiten die Kinder Best möglichst auf den Alltag in einer schulischen Einrichtung vor.

Die Verkehrserziehung und Kooperation/en mit der/den Schulen finden im letzten Kindergartenjahr statt. Die dazugehörige ESU (Einschulungsuntersuchung) wird vom Kindergarten geplant und vom Landratsamt durchgeführt.

### ***Mögliche Gefahren im Wald***

#### **Zecken:**

Durch Zeckenbisse können zwei Krankheiten übertragen werden:

- FSME
- Borreliose

Vorbeugend wird empfohlen:

- Zeckenschutzmittel zu verwenden, zum Beispiel Kokosfett, Kümmelöl, homöopathische Präparate.
- Strümpfe über die Hosen ziehen.
- Kinder direkt nach dem Kindergarten auf Zecken untersuchen (beliebte Stellen: hinter den Ohren, Achseln, Leisten, Kniekehlen)
- Haare durchbürsten

Wenn sich eine Zecke bereits festgebissen hat, empfiehlt es sich, diese mit einer dafür vorgesehenen Pinzette zu entfernen und NICHT mit Klebstoff oder Ähnlichem zu beträufeln.

Sofern eine von den Sorgeberechtigten unterzeichnete Einverständniserklärung vorliegt und eine Zecke vom pädagogischen Personal bemerkt wird, entfernen wir die Zecke, kleben sie auf einen Klebestreifen und kennzeichnen die Stelle auf der Haut des Kindes. Spätestens beim Auftreten ringförmiger Rötungen und/oder grippeähnlicher Symptome empfiehlt es sich, einen Arzt aufzusuchen.



Es besteht die Möglichkeit einer Schutzimpfung gegen FSME; dies obliegt der Entscheidung der Sorgeberechtigten.

### **Fuchsbandwurm:**

Die Vermeidung der Übertragung des Fuchsbandwurmes wird durch hygienische Maßnahmen unterstützt. Es ist ein Teil der pädagogischen Arbeit, die Kinder zu lehren, keine bodennahen Kräuter oder Beeren zu verzehren, ohne sie vorher abgekocht zu haben.

Für **alle anderen Gefahren** haben wir uns im Team und mit den Kindern die Waldregeln überlegt. Wir haben drei sehr wichtige Regeln, die wir auch immer mal wieder mit den Kindern besprechen.

1. Regel: Wir gehen freundlich miteinander um (dies betrifft die Menschen, die Tiere und Pflanzen im Wald)
2. Regel: Wir essen/trinken nichts roh aus dem Wald
3. Regel: Wir bleiben in Hör- und Sichtweite zu den ErzieherInnen